

Amt:

66 / Tiefbauamt

**1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen****Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet** nein ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet** nein ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert** nein ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert** nein ja, und zwar in Höhe von  EURO für **Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen**

Wegen der fehlenden personellen und betriebswirtschaftlichen Ausstattung ist eine Budgetüberwachung dem Grunde nach nicht möglich. Die Budgetüberwachung kann nur auf Basis des Ausgabenstandes vorgenommen werden, eine Vormerkung der Aufträge kann wegen der fehlenden Ausstattung (EDV-Programm) nicht durchgeführt werden.

**2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?** nein ja **Welche sind das?** **Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?** **Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen** **3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?** nein ja **Welche sind das?**

Aufgrund des sehr spät genehmigten Haushalts ist die geplante rechtzeitige Abwicklung von Straßenbauprojekten terminlich nicht zu gewährleisten. Zudem ist wegen der jahreszeitlich sehr späten Ausschreibung und baulichen Umsetzung mit ca. 10 % Mehrkosten zu rechnen (Firmen sind bereits anderweitig ausgelastet, bauen in der schlechteren Jahreszeit – Okt. bis Dez. 2011)

Die bauliche Umsetzung des Projekts „Erneuerung Straßenbrücke Paul-Gossen-Str.“ hängt unmittelbar mit der baulichen Umsetzung des Streckenausbaus der DB Netz AG zusammen. Dieser soll im Dezember 2011 beginnen.

Die Planungsaufträge für die Generalsanierung Parkhaus Innenstadt (IvP-Nr. 546.400) können auf Grund der späten Haushaltsgenehmigung als auch wegen der per Beschluss noch zu erfolgenden Gesamtwirtschaftlichkeitsbetrachtung und des zu erstellenden Gesamtkonzepts für die Bewirtschaftung des Großparkplatzes einschließlich des Parkhauses noch nicht erteilt werden.

Die für 2011 vorgesehenen Maßnahmen zur Energieeinsparung (Sonderprogramm Energieeffizienzmaßnahmen Straßenbeleuchtung IVP- 545.603) können nicht termingerecht begonnen bzw. nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden, da die benötigten HHMittel

aufgrund des sehr spät genehmigten Haushalts erst im August zur Verfügung standen.

**Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?**

Die in diesem Jahr nicht zu realisierenden Arbeiten müssen zeitlich verschoben werden. Von Mehrkosten muss ausgegangen werden.

**Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen**

Nach einer aufwändigen etwa 8 Monate langen Aufstellungsphase für den Haushalt, sollte alles getan werden, dass dieser auch im beabsichtigten Haushaltsjahr umgesetzt werden kann. Der städtische Haushalt sollte deshalb bereits im Vorjahr und nicht erst Ende Februar des betreffenden Haushaltsjahres beschlossen werden.

**4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?**

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa
- Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von

	EURO
	EURO
	EURO

Datum: 07.09.2011

Bearbeitet von:

Hr. Sperber

Amt:

66